



### Los Angeles-Berlin Sister City Committee (LABSCC) Oktoberfest im Garten von Rosemarie Reisch

Siehe Bericht auf Seite 21



### Los Angeles-Berlin Sister City Committees (LABSCC) Oktoberfest im Garten von Rosemarie Reisch

Von Karin Memmert  
Sechs Stunden nachdem Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter das Bierfass angezapft und damit in München das Oktoberfest eröffnet hatte, begann auch in Los Angeles ein Oktoberfest: Im Garten von Rosemarie Reisch, der Vorsitzenden des Los Angeles-Berlin Sister City Committees (LABSCC).

und Blumen saßen die Gäste und erfreuten sich an der (bayerischen) Musik, dem süffigen Bier und Wein und dem Abendessen. Verschiedene Würste vom Grill, Hühnchen, Kartoffelsalat, Sauerkraut, Rotkohl und echte Laugenbrezen wurden am Buffet u. a. angeboten. Später gab es noch Kaffee und Kuchen.

Der Generalkonsul bedankte sich dann bei Rosemarie Reisch für ihre viele Arbeit und wies darauf hin, wie großzügig das Committee sei, weil es als Berliner mit dem Oktoberfest Reklame für Bayern und München mache. Außerdem wies er darauf hin, dass vor 25 Jahren die Mauer fiel und seitdem in ganz Deutschland Oktoberfest gefeiert würde. Tom LaBonge überreichte dann eine Glückwunschkunde.

Berlin, die Schwesterstadt von Los Angeles, hat das Oktoberfest zwar nicht erfunden. Aber auch die Berliner wissen, wie man es feiert. Und ein bisschen Reklame für die bayerische Lebensart kann ja nicht schaden.

Rosemarie Reisch begrüßte alle Gäste, vor allem den deutschen Generalkonsul Dr. Bernd Fischer und seine Frau Jutta und Councilman Tom LaBonge und erzählte über das LABSCC.

Da nach dem offiziellen Teil die meisten schon viel gegessen hatten, begannen die Gäste zu tanzen (vielleicht

Trotz der Hitze in den Tagen zuvor war das Wetter genau richtig. Unter den alten Bäumen, die mit Lichtern und Lampons geschmückt waren, und an den rot-weiß gedeckten Tischen mit Kerzen

auch um Platz für den Nachtisch zu schaffen?) Die 15-köpfige German-American Brass Band spielte fast bis Mitternacht, und so lange blieben noch viele Gäste und feierten Berlin im bayerischen Stil.

